Luftverschmutzung macht Altersversorgung teuer

Autor(en): **Weitlaner, Wolfgang**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria**

Band (Jahr): **96 (2004)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-939551

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gründe für die Verwendung von Stahlfaserbeton für Tübbinge im Stollen- und Tunnelbau

- Früherer Fertigungsbeginn ohne Stabstahlbewehrungskörbe,
- kein Platzbedarf für Bewehrungskörbe im Betonwerk,
- weniger und kleinere Schwindrisse beim Stahlfaserbeton und
- weniger Abplatzungen und Beschädigungen im Kanten- und Fugenbereich beim Stahlfaserbeton, deshalb
- weniger Instandsetzungsaufwand wegen höherer Schlagfestigkeit,
- grössere Sicherheit beim maschinellen Vortrieb durch Aufnahme von Zugkräften.

Tabelle 1.

- Biegebalkenprüfungen zum Bestimmen der Biegezugfestigkeit sowie
- die Prüfung der Dichtigkeit und Frostbeständigkeit.

Nach Rückbau der Gleise und übrigen Bauinstallationen wurden im Stollen 9000 m^3 Ortbeton für die Sohle eingebaut und danach die Rohrleitung (DN 1200) verlegt. *B.G.*

Am Bau Beteiligte

Bauherr: Transgas AG, Zürich
Projektingenieur: Geodata S.p.A., Turin
Arbeitsgemeinschaft Tunnel Sörenberg:
- Strabag AG, Spittal/Drau (A)
- Cogeis S.p.A., Quicinetto (I)
- Specogna Bau AG, Kloten, und
- Jakob Scheifele AG, Zürich

Tunnelbohrmaschine: Herrenknecht AG, Schwanau (D)
Prüfingenieure:
- Bucher+Dillier, Luzern
- smh Tunnelbau AG, Rapperswil

Stahlfaserbetonkonzept: Bekaert (Schweiz) AG, Baden
Stahlfaserbeton-Prüfung: Geo Bau Labor, Chur
Tübbing-Produktion: Element AG, Veltheim

Luftverschmutzung macht Altersversorgung teuer

Umweltschutz sorgt für niedrigere Kosten im Gesundheitswesen

Wolfgang Weitlaner

Eine neue Studie der Universitäten von Stanford und Berkeley hat ergeben, dass Luftverschmutzung die Kosten für die Altersversorgung gewaltig nach oben treibt. Das gilt sowohl für Krankenhauspatienten als auch für Pensionisten, die privat ausserhalb von Krankenhäusern leben, berichtet der Health Behaviour News Service.

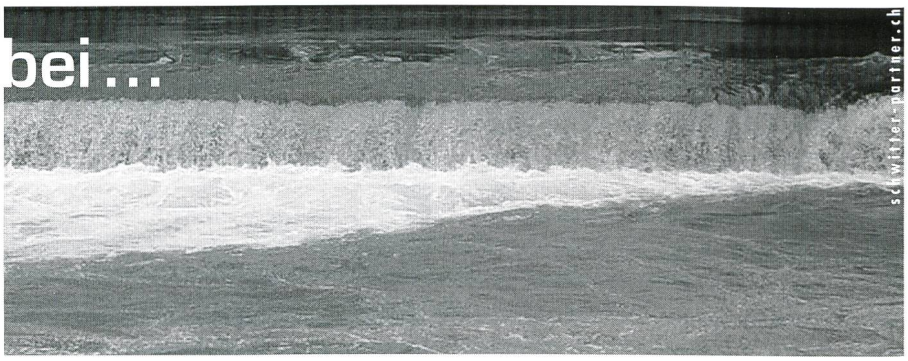
Millionen von Medicare-Stammdatenblättern von Weissen im Alter zwischen 65 und 85 Jahren im Zeitraum von 1989 bis 1991 wurden von *Victor Fuchs* von der Universität von Stanford und *Sarah Rosen Franks* von der Universität in Berkeley, Kalifornien, untersucht. Ein einfacher Schluss könne aus den Untersuchungen gezogen werden, berichtet das Center of the Advancement of Health: weniger Umweltverschmutzung kostet weniger Geld. «Die Studie zeigt deutlich, dass die Kosten der Gesundheitsvorsorge in Gebieten, in denen eine stärkere Umweltverschmutzung herrscht, höher sind als dort, wo Umweltschutz ernst genommen wird», so Fuchs. Umweltschutz sei ein wesentlicher Kostenfaktor für das Gesundheitswesen, so der Sukkurs der Untersuchungen. Das gelte insbesondere für Erkrankungen der Atemwege. In den Gebieten mit der stärksten Umweltverschmutzung gab es zwar fast keine merklich höhere Rate an Operationen. Allerdings gab es dort um 19% mehr Fälle von Krankenhausaufnahmen wegen massiver Atemprobleme. In den Gegenden mit höherer Umweltverschmutzung lagen auch die krankenhausinternen Kosten um 7% höher. Die Kosten für die medizinische Versorgung von Patienten ausserhalb der Krankenhäuser lagen sogar um 18% über denen der sauberen Regionen.

Die Forscher haben 183 US-städtische Regionen untersucht und dabei auch den sozialen Status der Probanden aufgeschlüsselt. Die Gegenden mit der schlimmsten Luftverschmutzung sind die grossen Ballungsräume im Osten und Westen der USA. In Florida und der «Big-Sky-Region», den Staaten rund um die Rocky Mountains, ist die Luft am saubersten.

Anschrift des Verfassers
Wolfgang Weitlaner, pressetext austria, E-Mail: weitlaner@pressetext.at

wir sind mit dabei ...

wo auch immer Sie sich bewegen, was **immer Sie auch tun**, wir sind mit dabei ...
Strom auf sicher, für Sie im Kanton Aargau. Gemeinsam **stark im Verbund** mit unseren kommunalen Partnern aus **dem Aargau**.
Mehr Infos unter **www.aew.ch**



AEW ENERGIE AG

Mitglied der aspo